

# Die Strategie der Datenerfassung bei Unternehmensstatistiken in den Niederlanden

Robert Göttgens

Data Collection Expertise Programme  
Division of Business Statistics  
Statistics Netherlands



# Statistics Netherlands

2 Ämter:



● Voorburg



● Heerlen

Abstand 225 km



# Statistics Netherlands



- Gegründet in 1899
- 2100 Arbeitnehmer
- Seit 2004 Gremium mit Selbstverwaltung
- Mission statement  
herstellen und publizieren von unumstrittene,  
kohärente, aktuelle statistische Information die  
relevant ist für Praxis, Politik und Wissenschaft
- Statistik über die Niederländische Bevölkerung  
und Wirtschaft



# 'CBS-wet' (3. Januar 2004): Beschluss bez. der Datenerfassung

- “In erster Instanz muss das CBS die benötigte Datenerfassung so viel wie Möglich realisieren mittels existierende Verwaltungen und Register.”
- In zweiter Instanz kann das CBS Daten benutzen aus Register von semi-öffentlich-rechtliche Rechtspersonen die in dem Beschluss aufgeführt werden.
- “Erst in letzter Instanz (...) wird das CBS (...) Unternehmen und Institutionen direct befragen.
- Das geschieht deshalb nur, wenn existierende Register (...) nicht ausreichend sind, die benötigten Daten nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen oder von unzureichender Qualität sind.”



# 'CBS-wet' (3. Januar 2004): Beschluss bez. der Datenerfassung

## Hintergrund von dem Gesetz

- Reduzierung von Bürokratiekosten



# Projekt

## CBS-Strategie der Datenerfassung

- Ziel bezüglich der Datenerfassung
  - Erfüllung des Statistikgesetzes:
    - mehr Benutzung von Register(daten)
    - Reduzierung der primären Datenerfassung
  - Professionalisierung u. Qualitätsverbesserung:
    - deutliche und transparente Argumentation
    - effiziente Betriebsführung



# Was ist die Strategie der Datenerfassung?

Mit wenigen Worten

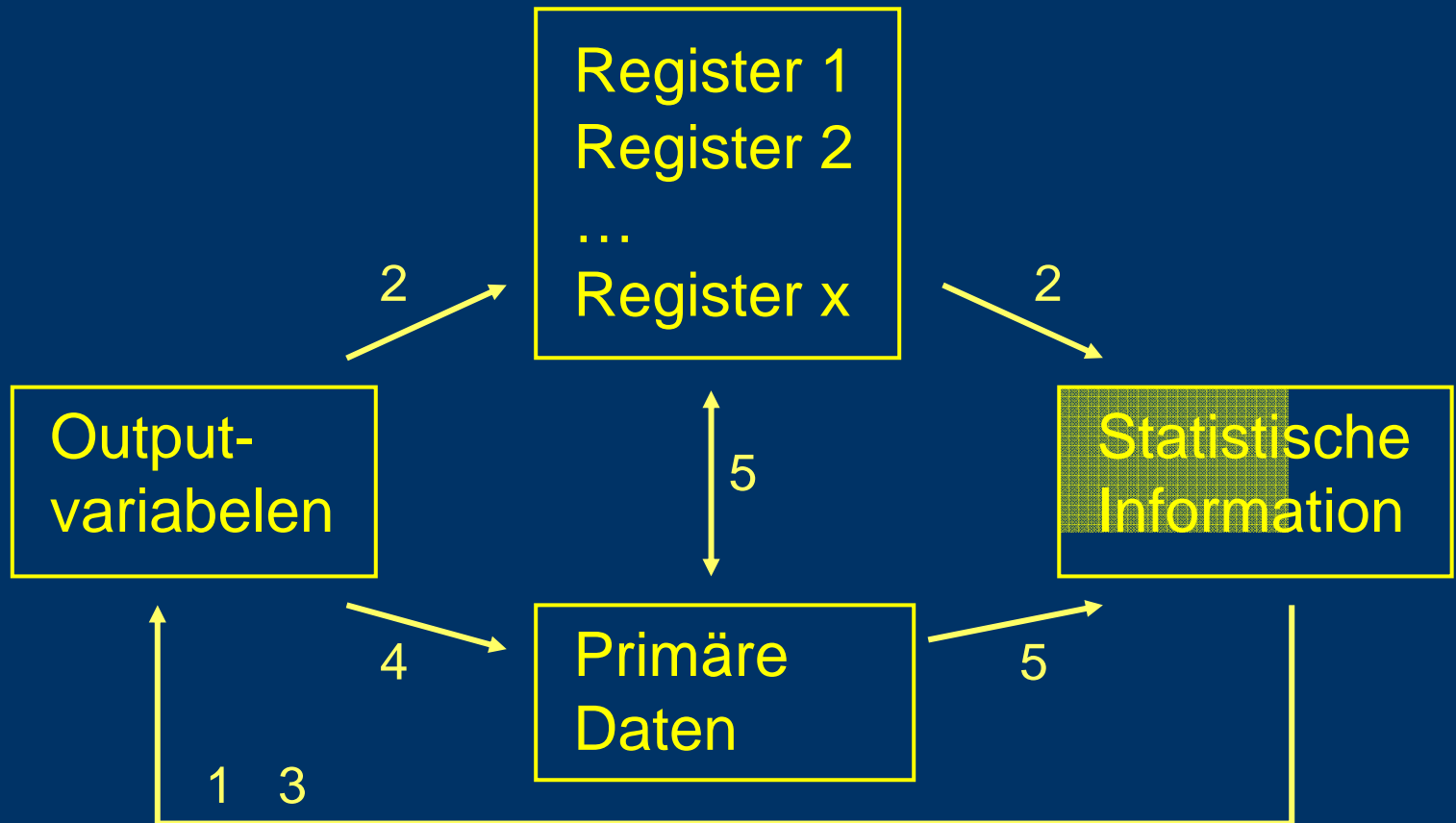
Register(daten), es sei denn ...

Die Folge

Der Prozess der Datenerfassung  
ändert sich



# Was wollen wir erreichen?





# Die Schritte der Strategie

0. Festlegung der Bedürfnisse bezüglich statistischer Information
1. Sekundäre Datenerfassung
2. Primäre Datenerfassung



# Die einzelnen Schritte der Strategie

## 0. Festlegung der Bedürfnisse bezüglich statistischer Information

- **Feststellen der Grundlage der Untersuchung**
  - Feststellen Outputverpflichtung:  
EU-Verordnung, Gesetz, Vertrag, CCS-Beschluss, ...
- **Detaillierte Beschreibung der Grundbedingungen der Untersuchung**
  - Outputvariablen (welches Maß an Detail)
  - Zielpopulation
  - Frequenz der Untersuchung
  - Rechtzeitigkeit
- **Ist die Information schon beim CBS vorhanden?**
- **Planung einer CBS-Untersuchung**
  - Schritt 1. Sekundäre Quellen
  - Schritt 2. Primäre Datenerfassung

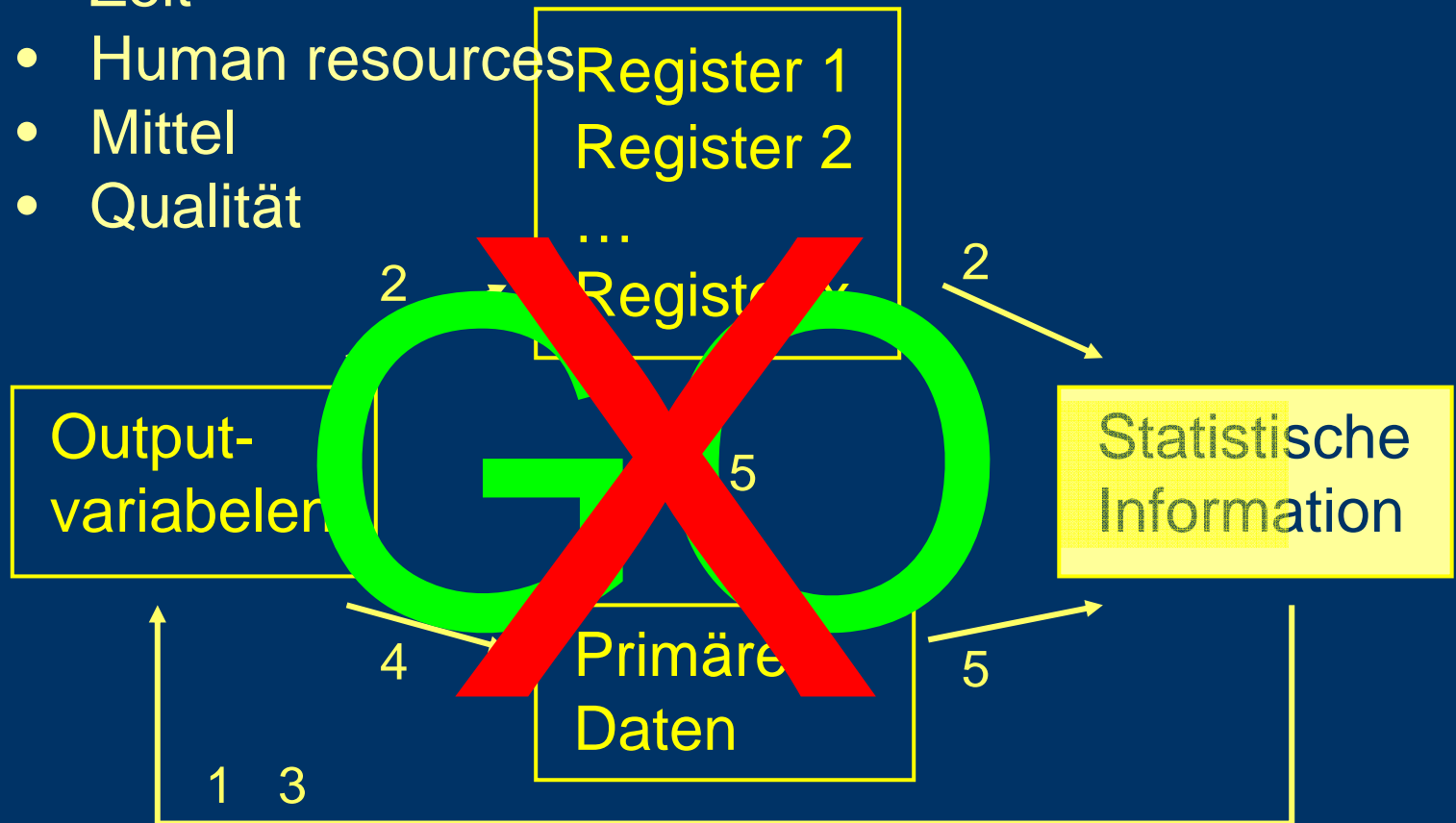


# Die Schritte der Strategie

## 0. Festlegung der Bedürfnisse bezüglich statistischer Information

### Untersuchungsplan:

- Zeit
- Human resources
- Mittel
- Qualität



# Die Schritte der Strategie

## 1. Sekundäre Datenerfassung

- Untersuchung ob die statistische Information mit registervariablen annähernd bestimmt werden kann

- (Teil der) Variablen
- (Teil der) Zielpopulation
- mithilfe Schätzungsmethoden

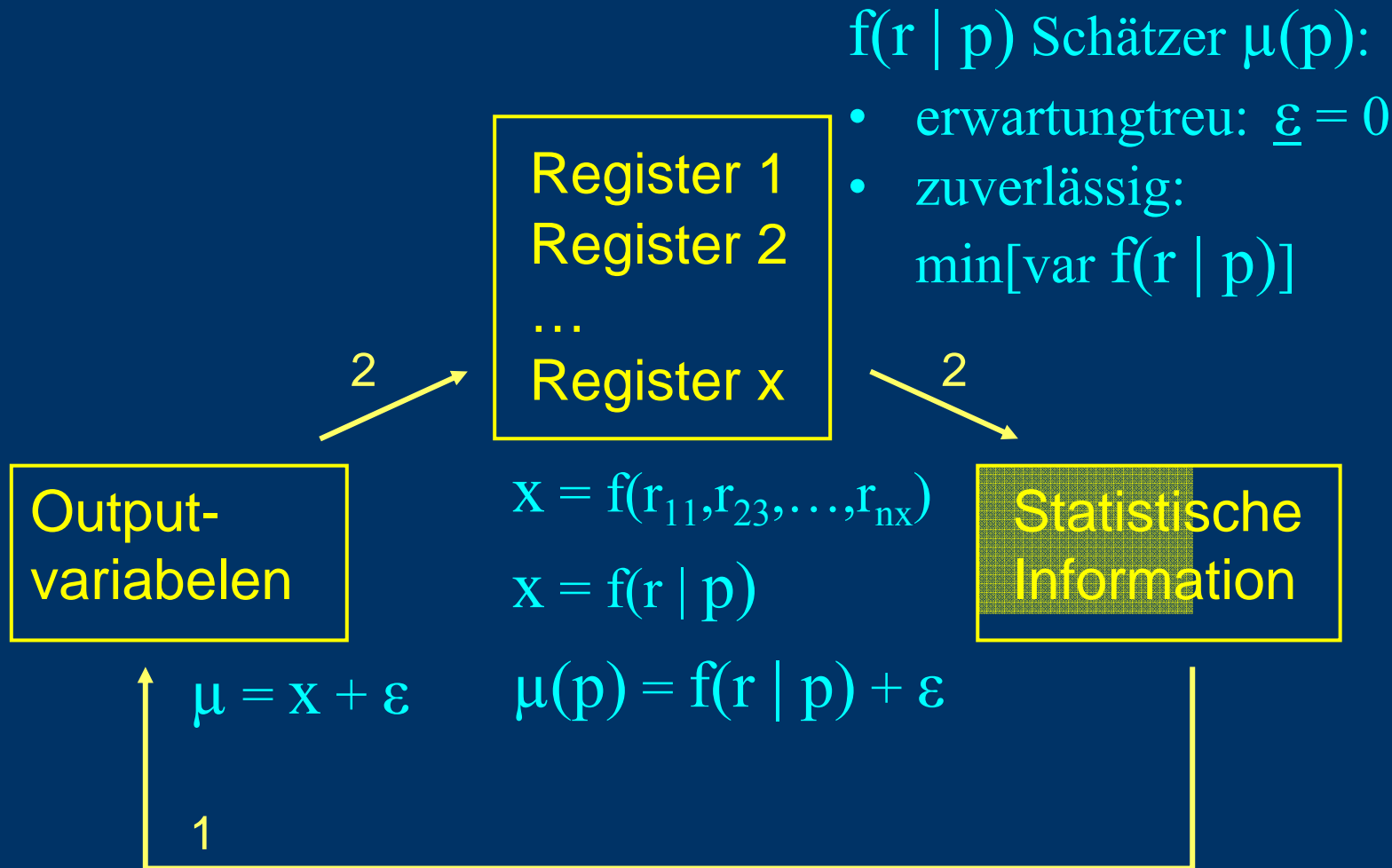
Die Anwendung von Register(daten) wird maximalisiert.

- Wenn keine Anwendung möglich, Argumente
  - Rechtzeitigkeit
  - ausreichend: Variablen, Zielpopulation
  - Qualität
  - Kosten



# Die Schritte der Strategie

## 1. Sekundäre Datenerfassung



# Die Schritte der Strategie

## 1. Sekundäre Datenerfassung

### Brauchbarkeit von Registerdaten

- CBS-Gesetz:
  - Rechtzeitigkeit
  - ausreichend: Variablen, Zielpopulation
  - Qualität
- Strategiekonzept:
  - Kosten
- Qualität von Registerdaten ?
  - Wie messen und quantifizieren?
  - Welche Dimensionen ?
  - Viele internationale Studien



# Die Schritte der Strategie

## 1. Sekundäre Datenerfassung

### Qualität von Registerdaten

- Wie ist das Register zustande gekommen ?
  - Messfehler, Validität:  $\underline{\varepsilon} = 0$ 
    - Deckt der Name (Daten) die Sache ?
  - Prozessfehler
  - Dokumentation
- Stabilität von Registern
- Kontinuität der Lieferung
- Eurostat Dimensionen bei dem Qualitätsbegriff



# Die Schritte der Strategie

## 2. Primäre Datenerfassung

- **Von Outputvariablen nach Inputvariablen**
  - Konzept → wahrnehmbare Indikatoren
  - Entwurf Fragebogen: operationalisieren

- **Beschreibung Zielpopulation**
  - Rahmen der Stichprobe
  - Stichprobendesign

- **Modus der Datenerfassung**

- XBRL (eXtensible Business Reporting Language)
- Internet
- schriftliche Erhebung
- CATI (Computer-Assisted Telephone Interviewing)
- CAPI (Computer-Assisted Personal Interviewing)

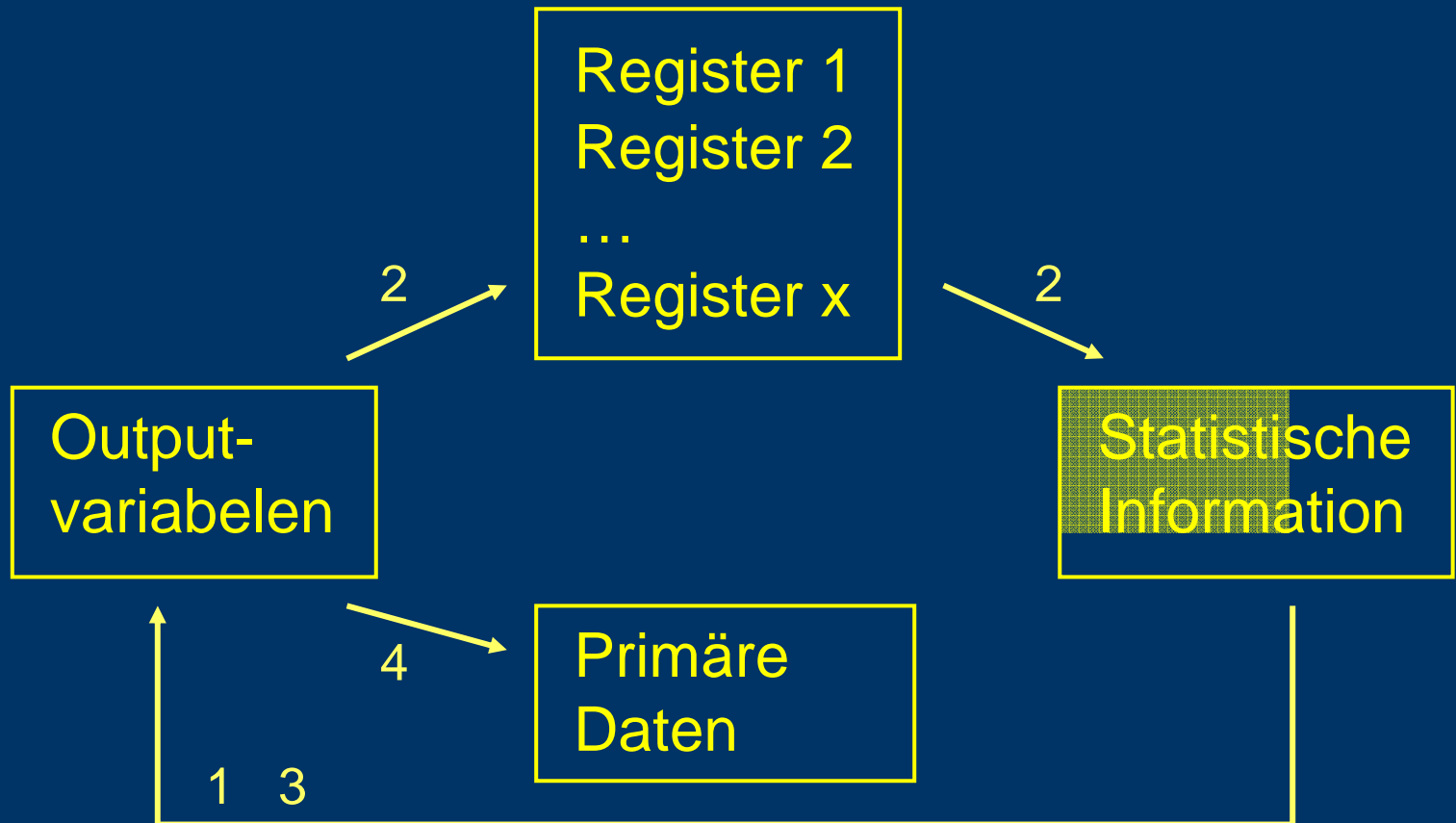
} Mixed-mode design





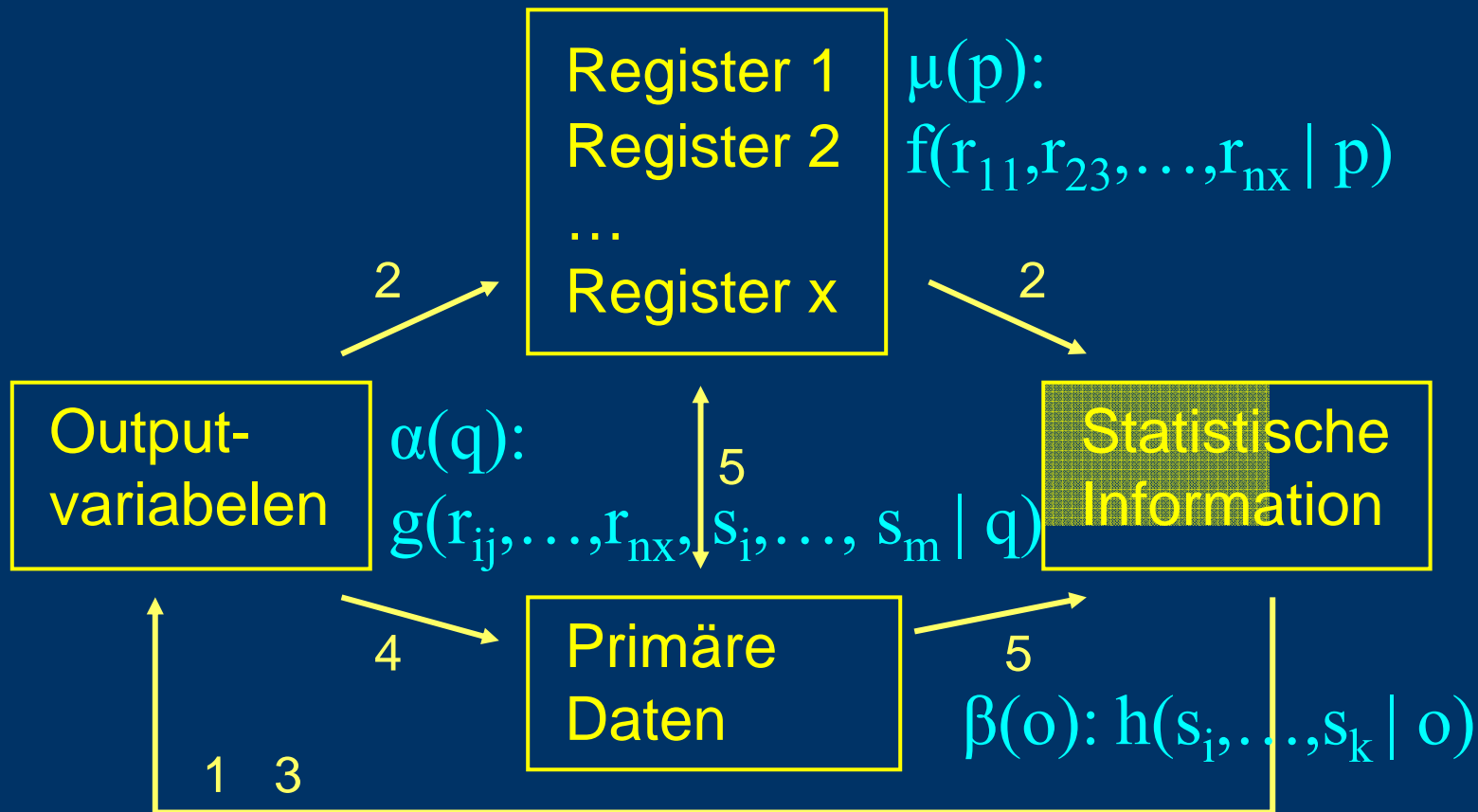
# Die Schritte der Strategie

## 2. Primäre Datenerfassung

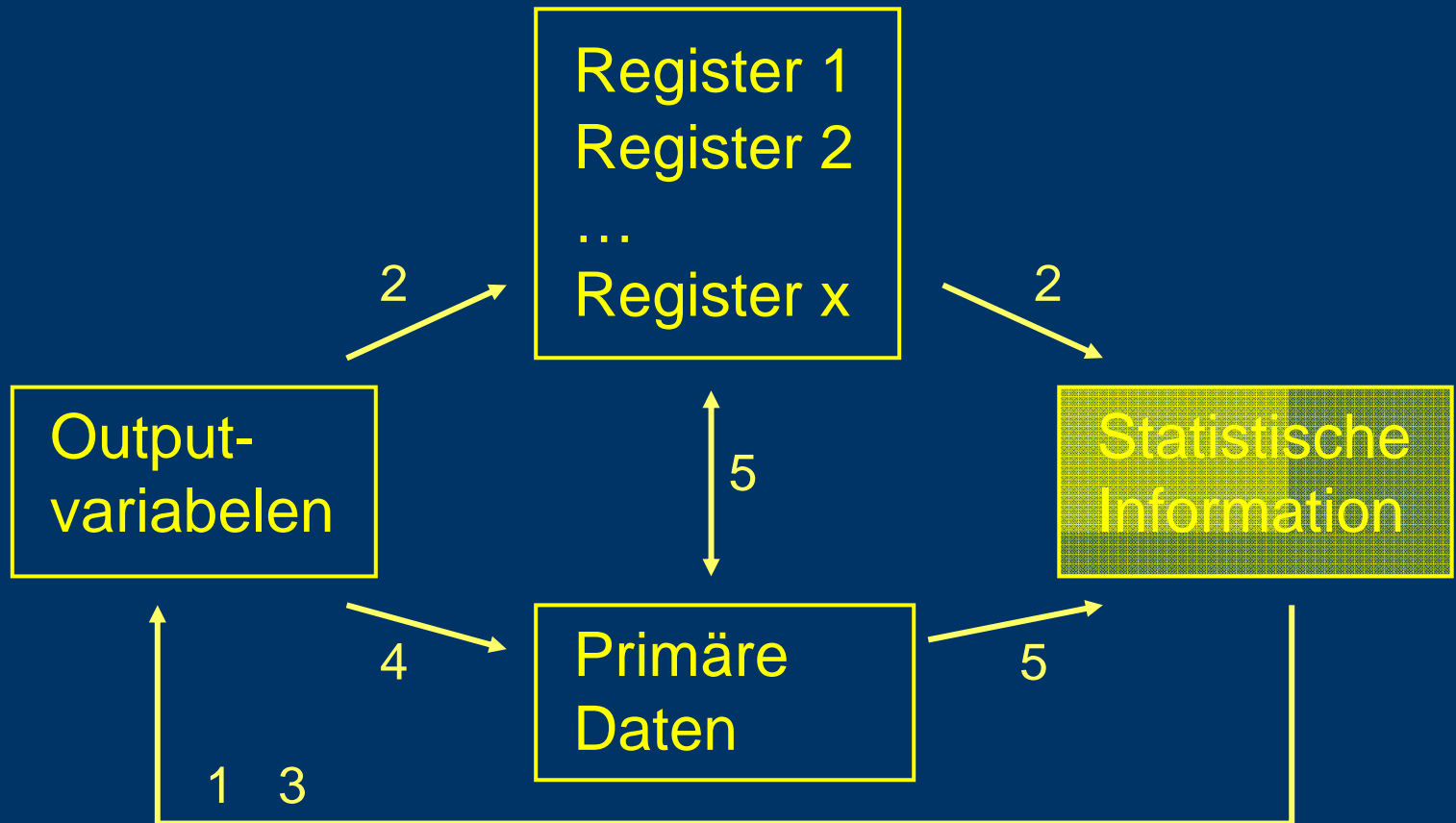


# Die Schritte der Strategie

## 2. Primäre Datenerfassung



# Die Strategie der Datenerfassung Multi-source / mixed-mode design



# Beispiele aus der Praxis

## Zwei Beispiele aus der Praxis

- SBS: Structural Business Statistics
- SFO: Statistik Finanzstrukturen von Unternehmen



# Beispiele aus der Praxis

## SBS: Structural Business Statistics

- SBS: Produktion, Kostenstrukturen
- Charakteristika  $\leq 2004$ 
  - Papierfragebögen mit bis zu 200 Variablen
  - Strichprobe: Stratifikation nach Grösse und wirtschaftlicher Aktivität (212 Kernzellen)
  - Stichprobenumfang 87.000, wovon 50.000 Unternehmen mit  $< 10$  Arbeitnehmern
  - 17 % Bürokratiekosten Unternehmensstatistiken



# Beispiele aus der Praxis

## SBS: Structural Business Statistics

- $\geq 2005$ : Anwendung der Strategie
- **Sekundäre Datenerfassung**
  - Benutzung der Register der Steuerbehörde
  - Mehrwertsteuer: auf Kernzellniveau Niveauschätzung des Umsatzes (lineare Regression)
  - Gesellschaftssteuer: auf Kernzellniveau Niveauschätzung von SBS- und allgemeine finanziell-ökonom. Variablen
  - Für Unternehmen mit  $< 10$  Arbeitnehmern
- **Resultat**
  - 29 Kernzellen Datenerfassung mittels Registerdaten
  - $\approx 17.000$  Fragebögen weniger (ein Drittel  $< 10$  Arbeitnehmer)



# Beispiele aus der Praxis

## SBS: Structural Business Statistics

- $\geq 2005$ : Anwendung der Strategie
- **Primäre Datenerfassung**
  - Erneute Analyse der Outputverpflichtung (EU, Verträge, ...)
  - Strategie: Datenerfassung über Internet
- **Resultat**
  - 21 % Reduzierung bezüglich Variabelen
  - 2005 Pilotprojekt: Entwicklung Internet-Fragebogen
  - 7.000 e-Fragebögen 2006, 70.000 in 2007



# Beispiele aus der Praxis

## SFO: Statistik Finanzstrukturen von Unternehmen

- SFO: Finanzstrukturen, Jahresbericht
- Charakteristika < 1995
  - Grosse Unternehmen ( $\geq 5$  Mio. Euro Aktivvermögen)
    - \* Papierfragebögen mit bis zu 450 Variablen
    - \* Integral 3500 Unternehmen
  - Kleine Unternehmen (< 5 Mio. Euro Aktivvermögen)
    - \* Papierfragebögen mit bis zu 45 Variablen
    - \* Stichprobe: Stratifikation nach Grösse und wirtschaftlicher Aktivität
    - \* Stichprobenumfang 10.000





# Beispiele aus der Praxis

## SFO: Statistik Finanzstrukturen von Unternehmen

- $\geq 1995 - 2000$ : Entwicklung der Strategie
- **Sekundäre Datenerfassung**
  - Benutzung der Register der Steuerbehörde für kleine Unternehmen
  - Gesellschaftssteuer: Registerdaten 150.000 Unternehmen
  - Anheben der Untergrenze: für Unternehmen mit  $\leq 12,5$  Mio. Euro Aktivvermögen
- **Resultat kleine Unternehmen**
  - 100 % (45 Variablen) Datenerfassung mittels Registerdaten
  - 10.000 Fragebögen weniger (-100% kleine Unternehmen)
- **Resultat grosse Unternehmen**
  - 1000 Fragebögen weniger (-30% grosse Unternehmen)



# Beispiele aus der Praxis

## SFO: Statistik Finanzstrukturen von Unternehmen

- $\geq 2000$ : Entwicklung u. Anwendung der Strategie
- **Sekundäre Datenerfassung**
  - Erneute Analyse (Aktivvermögen )
  - Für Unternehmen mit  $\geq 25$  Mio. Euro Aktivvermögen
  - Gesellschaftssteuer: Registerdaten 200.000 Unternehmen
- **Primäre Datenerfassung**
  - Erneute Analyse (Aktivvermögen )
  - 1800 Unternehmen integral
- **Resultat**
  - 700 Fragebögen weniger (-28% grosse Unternehmen)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

